8. Februar 1930

Beilage für den Gau Pommern (Stettin)

Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

Mitteilungen des Gauvorstandes Pommern (Stettin).

1. Betrifft Fahrpreisermäßigung für Jugendpflegevereine. Nachstehend geben wir unsern Kameraden einen Erlaß des thüringischen Ministeriums zur Kenntnis, der analog auch für die preußischen Ortsgruppen entsprechend Gültigkeit hat:

„Die ständige Tarifkommission der Deutschen Reichsbahngesellschaft hat inzwischen die Verhandlungen über die Aenderung des Tarifs bei Gewährung von Fahrpreisermäßigung für Jugendpflegevereine abgeschlossen. Ueber den Zeitpunkt der Durchführung dieser Aenderung wird die Deutsche Reichsbahngesellschaft noch weitere Mitteilungen folgen lassen. Nach dem Ergebnis der Verhandlungen wird die Geltungsdauer der behördlichen Bescheinigung über die Anerkennung der Jugendpflegevereine, wie wir bereits mitgeteilt haben, auf zwei Kalenderjahre — zunächst versuchsweise — festgesetzt. Die für das Kalenderjahr 1929 den Jugendpflegevereinen ausgestellten Bescheinigungen auf hellblauer Karte behalten sonach auch im Kalenderjahr 1930 ohne weiteres Gültigkeit. Auch bei Neuanerkennungen bis zum Ablauf des nächsten Jahres ist die hellblaue Karte weiter zu benutzen. In diesen Fällen behält die Karte ebenfalls nur bis längstens 31. Dezember 1930 Gültigkeit. Für die Kalenderjahre 1931 und 1932 wird die Bescheinigung unter Beibehaltung des bisherigen Farbenwechsels auf weißer und für die Kalenderjahre 1933 und 1934 wieder auf hellblauer Karte verlangt werden.

Gleichzeitig mit der Verlängerung der Geltungsdauer der behördlichen Bescheinigung wird der Tarif dahin geändert, daß die Ausstellung des Führerausweises nicht mehr durch das Ministerium erfolgt, sondern die Vereinsleiter sind zur Ausstellung berechtigt. Es bedarf dann nur noch der Beglaubigung des Ausweises mit Lichtbild durch das zuständige Jugendamt. Bis zur Herstellung der neuen Vordrucke der Führerausweise, die einige Zeit in Anspruch nehmen wird, muß der Führerausweis noch wie bisher durch uns ausgestellt werden."

2. Werbung für das Jugendtreffen Pfingsten 1930. Außer der planmäßigen Werbung durch unsre Bundeszeitung, durch Artikel in den großen Tageszeitungen usw. soll unsre Veranstaltung Pfingsten 1930 auch durch Postkarten propagiert werden. Der Bundesvorstand gibt eine Postkarte heraus, die unsre Bundesschule in Magdeburg zeigt, mit den notwendigen Erläuterungen dazu. Die Postkarten sollen unsre Jungbannerkameraden bei Veranstaltungen usw. verkaufen, und die Beträge, die sie daraus für die Jungbannergruppen erzielen, sollen Verwendung finden für die Teilnahme der Kameraden an der Veranstaltung. Es ist so möglich, auf der einen Seite für die Veranstaltung in der breiten Oeffentlichkeit zu werben und auch anderseits unsern in schwerer wirtschaftlicher Notlage befindlichen Jungbannerkameraden die Fahrt nach Magdeburg zu ermöglichen. Wir nehmen an, daß sich alle Jungbannerkameraden fleißig um den Absatz dieser Postkarten bemühen und bitten um Aufgabe der Bestellungen, die bis spätestens 15. Februar bei uns sein müssen. Je größer die Auflage wird, desto billiger wird der Preis, und desto mehr können die Kameraden für die Organisation dabei herausholen.

3. Freiübungen beim Jugendtreffen. Gemäß § 3 unsrer „Anweisungen für Ausbildung, Jugend und Schutzsport" sollen im Rahmen unsrer sportlichen Veranstaltungen Freiübungen durchgeführt werden, an denen sich sämtliche Wettkämpfer beteiligen müssen. Die für das erste Bundesjugend-, Schutzsport- und Spielmannstreffen vorgesehenen Freiübungen sollen durchgeführt werden unter dem Motto „5 Minuten Gymnastik für alle". Bei der Aufstellung der Freiübungen sind wir von dem Gedanken ausgegangen, daß dieselben so leicht und verständlich sein müssen, daß sie von allen Kameraden, auch aus den kleinsten Ortsvereinen, geübt werden können, um dann in Magdeburg einheitlich vorgeführt zu werden. Die vorgesehenen Freiübungen wollen Sie bitte aus unsrer Bundeszeitung Nr. 35 vom 14. Oktober 1928 ersehen. In der Schutzsportbeilage haben wir damals „Gymnastische Grundübungen" veröffentlicht, aus denen wir für die Freiübungen folgende ausgewählt haben: aus der ersten Gruppe als erste Uebung die nach Bild 1, 2 und 3, als zweite Uebung die nach Bild 6, als dritte Uebung die nach Bild 20, und als vierte Uebung die nach Bild 11. Wir bitten alle Jugendleiter der Bezirke sowie der Orte, uns ihre Stellungnahme zu den Freiübungen bis spätestens 15. Februar mitzuteilen und evtl. Abänderungsvorschläge zu machen.

4. Veranstaltungen für das Jahr 1930.

23. Februar: Bezirkskonferenz in Stettin.
2. März: Bezirkskonferenz in Köslin.
9. März: Bezirkskonferenz in Stralsund.
20. April: Kreisleiterkonferenz in Stargard.
20. April: Fahnenweihe Marine-Abteilung in Stargard.
21. April: Gaukonferenz in Stargard.
4. Mai: Fahnenweihe in Liebenow, Kreis Greifenhagen.
11. Mai: Fahnenweihe in Dreschwitz, Kreis Rügen.
11. Mai: Fahnenweihe in Jeseritz, Kreis Greifenhagen.
18. Mai: Fahnenweihe in Neuwarp, Kreis Ueckermünde.
25. Mai: Fahnenweihe in Gartz/Oder, Kreis Randow.
29. Mai: Fahnenweihe in Misdroy, Kreis Usedom-Wollin.
1. Juni: Fahnenweihe in Wahrlang, Kreis Ueckermünde.
7. bis 9. Juni: Jugendtreffen in Magdeburg.
9. Juni: Fahnenweihe in Verchen, Kreis Demmin.
22. Juni: Fahnenweihe in Nörenberg, Kreis Saatzig.
22. Juni: Republikanischer Tag in Greifswald.
13. Juli: Republikanischer Tag in Stolpmünde.
20. Juli: Fahnenweihe in Altenkirchen, Kreis Rügen.
20. Juli: Republikanischer Tag in Massow, Kreis Naugard.
30. Juli bis 3. August: Schutzbundfest Riga (Lettland).
10. August: Fahnenweihe in Garz, Kreis Rügen.

5. Der Geburtstag des Freiheitskämpfers August Bebel. An unserm Bundesgründungstag, dem 22. Februar, ist auch der Geburtstag August Bebels, und zwar dieses Jahr nicht schon der 110., wie in der letzten Gaubeilage und im Rundschreiben Nr. 1/30 angegeben, sondern erst der 90. — Bebel ist am 22. Februar 1840 geboren.

Berichte aus den Kreisen

Kreis Anklam.

Anklam. Die Generalversammlung war sehr gut besucht. Der Vorsitzende berichtete über die Arbeiten des vergangenen Jahres. Auch aus dem Bericht des Kassierers ist zu entnehmen, daß das Reichsbanner durchaus gesunde Kassenverhältnisse hat. Es erfolgte einstimmige Wiederwahl des Vorstandes und der technischen Leitung. Zu der Kreiskonferenz wurden zehn Delegierte gewählt. Die Delegierten werden beauftragt, dafür einzutreten, daß die diesjährige Verfassungsfeier in Anklam stattfindet. Kamerad Zapel hielt einen lehrreichen Vortrag über das wahre Gesicht des Nationalsozialismus. Die Bundesgründungsfeier soll am 21. Februar stattfinden. —

Kreis Belgard.

Polzin. Am 19. Januar fand die Generalversammlung des Reichsbanners im Lokal P. Holz statt. Der Kassenführer gab den Kassenbericht über das 4. Quartal 1929. Der Vorsitzende gab den Jahresbericht, der über ein arbeitsreiches Tätigkeitsgebiet Aufschluß gab. Vom Festausschuß berichtete Kamerad A. Schäflein. Er gab bekannt, daß das Stiftungsfest am 1. März mit Konzert, Gesang des Arbeiter-Gesangvereins, Prolog, Ansprache, Theater und Tanz stattfinden soll. Die Wahl des Vorstandes ergab einstimmig Wiederwahl. Zu Beisitzern und Revisoren wurden die Kameraden Fr. Kogatz und P. Nimer einstimmig gewählt, ebenso als stellv. Schriftführer Kamerad K. Weinowsky. —

Kreis Bublitz.

Bublitz. Das Reichsbanner hielt seine Jahresversammlung ab. Der Kassierer gab den Bericht über das Weihnachtsvergnügen und konnte mitteilen, daß ein netter Ueberschuß zu verzeichnen ist. Die Wahl des Vorstandes hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Hans Kuhnke, 2. Vorsitzender Franz Dubberke, 1. Kassierer Otto Wendt, 2. Kassierer Karl Truhn, 1. Schriftführer Erich Töwe, Beisitzer Otto Koglin und Wilh. Berndt, Kameradschaftsführer Erich Töwe und Kreisleiter Ewald Wruck. Ein Kamerad wurde neu eingeführt. Auf die Unterstützungskasse wurde hingewiesen und erwähnt, daß nur diejenigen Kameraden Anspruch auf Unterstützung haben, die ihre Beiträge pünktlich zahlen. Anläßlich der Bundesgründungsfeier soll am Sonnabend den 22. Februar, abends 8 Uhr, ein Fackelzug veranstalt werden. Im Anschluß hieran findet ein gemütliches Beisammensein im Schützenhaus statt. —

Kreis Demmin.

Schönfeld. Da der 1. Vorsitzende, Kamerad Horn, sein Amt wegen Ueberlastung niederlegte, wurde Kamerad Vierck gewählt. Der Kassierer wurde wiedergewählt. Schriftführer wurde Kamerad Völs. Da der hiesige Ortsverein noch keine Fahne hat, wurde beschlossen, eine solche anzuschaffen. Die Fahnenweihe soll Pfingsten dieses Jahres erfolgen. —

Kreis Franzburg.

Velgast. Der hiesige Ortsverein hat sich schon auf das Doppelte vermehrt. Ausfahrten wurden im Vorjahre vier veranstaltet. In den Vorstand wurden gewählt: 1. und 2. Vorsitzender Franz Burmeister und Rudolf Pettelkau, 1. und 2. Kassierer Wilhelm Reimer und Otto Pinske, 1. und 2. Schriftführer Otto Reimer und Karl Frei, Revisoren wurden die Kameraden Reinhold Pritz und Paul Ortmann. —

Zingst. Der Vorsitzende brachte den Tätigkeitsbericht, aus dem hervorging, daß während des ersten Vierteljahrs der Mitgliederbestand auf 53 gestiegen ist. Bei der Vorstandswahl ging als erster Vorsitzender Schlorff, als zweiter Kuchenbecker hervor. Kassierer wurden H. Hückstädt und C. Nehls, Schriftführer Hornagel und Holl, Beisitzer Teetz und Gribnitz. Beschlossen wurde, stets am ersten Sonnabend im Monat zu tagen. —

Kreis Greifenhagen.

Bahn. Jahreshauptversammlung. Nach Erstattung des Jahresberichts und der Kassenabrechnung wurde der Vorstand fast in seiner Gesamtheit wiedergewählt. Neu traten hinzu die Kameraden Keßler und Hermann Krause. Die Bundesgründungsfeier soll am 20. Februar begangen werden. Zur Kreiskonferenz wurden die Kameraden Steinke und Jakobs delegiert. —

Dobberphul. In der Gründungsversammlung des Reichsbanners waren zirka 25 Kameraden anwesend. Der Kreisleiter, Kamerad Retzlaff aus Altdamm, hielt einen eingehenden Vortrag über Zweck und Ziel des Reichsbanners. Nach dem mit großem Beifall aufgenommenen Referat erklärten fast alle Anwesenden ihren Beitritt. —

Hökendorf. In der Generalversammlung erstattete der Kamerad W. Zech den Tätigkeitsbericht und der Kamerad Fürst den Kassenbericht. In den Vorstand wurden gewählt: die Kameraden W. Zech als Vorsitzender, A. Behling als Schriftführer, Friedrich Sadelber als Kassierer. Die Jungkameraden wählten ihren Leiter selbst, und zwar den Kameraden W. Zickbusch. Ein neues Mitglied konnte aufgenommen werden. Weiter wurde beschlossen, am 9. Februar einen Maskenball abzuhalten. —

Kreis Kolberg-Körlin.

Körlin. Am Sonntag fand eine gut besuchte Mitgliederversammlung statt. Die vom Vorsitzenden gegebene Abrechnung vom Silvestervergnügen zeigte, daß sich der Stand der Vereinskasse durch einen guten Ueberschuß bedeutend gebessert hat. Es wurde beschlossen, am 13. Februar einen Maskenball zu veranstalten. —

Kreis Köslin.

Köslin. Die Ortsgruppe Köslin hielt gestern ihre Generalversammlung ab, die gut besucht war. Nachdem der Kassierer Blödorn den Jahresbericht, die Abrechnung vom 4. Quartal und vom Silvestervergnügen gegeben hatte, konnte zur Neuwahl des Vorstandes geschritten werden. Es wurden gewählt: 1. Vorsitzender Kamerad Zäske, 2. Vorsitzender Wutzow, 1. Kassierer Paul Blödorn, 2. Kassierer Pöppel, 1. Schriftführer Karus, 2. Schriftführer Fitz. Beisitzer: Plege, Siewert, Bahr, Kettelhut. Revisoren: Nagel, Fritz Blödorn, Fritz Schulz. Kreisleiter Pleger. Technischer Leiter R. Zager. Unter Punkt Verschiedenes gab der 1. Vorsitzende das Schreiben der Ortsgruppe Seidel bekannt, die am 2. Februar ein Reichsbannervergnügen veranstaltet und hierzu die Kösliner Ortsgruppe einladet. Es wurde beschlossen, der Einladung Folge zu leisten. Zu der Fahrt zahlt jeder Teilnehmer 50 Pf., der Restbetrag wird aus der Reisekasse gedeckt. —

Kreis Lauenburg.

Lauenburg. Bei der Jahreshauptversammlung konnten fünf Neuaufnahmen getätigt werden. Der Vorsitzende gab einen umfassenden Jahresbericht. Er stellte fest, daß die Zug- und Gruppenführer vorbildlich gearbeitet haben. Die neuen Satzungen haben dem Verein ein festes Gefüge gegeben. Die Reichsbannerkapelle ist auf der Höhe; sie hat stets gut gearbeitet. Das Reichsbanner hat an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Es sind mehrere Vorträge gehalten worden. Beim Grenzlandtreffen wurden vom Reichsbanner 30 Mann Hilfspolizei gestellt. In diesem Jahr sollen mehrere Ortsgruppen auf dem Lande gegründet werden. Der Kassierer gab den Kassenbericht. Kamerad Pleschtokat berichtete über die Sterbekasse, Sterbeunfälle usw., und gab einen ausführlichen Bericht über den Stand der Bücherei. Die Vorstandswahl ergab Wiederwahl mit Ausnahme des Kassierers und des Technischen Leiters. Die Wahl des Kreisleiters wurde verschoben. Näheres über die Gründungsfeier am 22. Februar wird noch bekanntgegeben. —

Kreis Naugard.

Gollnow. In der gut besuchten Generalversammlung erstattete der Kamerad Nadler den Jahresbericht, nach welchem neun Vorstandssitzungen und zwölf Versammlungen stattgefunden haben. Im vergangenen Jahre hat sich die Reichsbannerjugend auch am Kreisjugendfest beteiligt. Die letzte Verfassungsfeier wies nicht die Beteiligung wie sonst auf. Den Kassenbericht erstattete Kamerad Kühl. Zum Ersten Vorsitzenden wurde Kamerad Wahl gewählt, Zweiter Vorsitzender wurde Kamerad Dienert, Kassierer Kamerad Schröder, Schriftführer Kamerad Prilipp. Die weitern Punkte wurden vertagt.

Kreis Randow.

Falkenwalde. In der Generalversammlung wurde an Stelle des bisherigen Vorsitzenden August Peter der Kamerad Erwin Peter gewählt. Als Kassierer wurde der Kamerad Anger, und als Schriftführer der Kamerad Franz Schulz gewählt. Es wurde beschlossen, den 22. Februar als Gründungstag festlich zu begehen. Der neue Vorsitzende richtete an den ausgeschiedenen Vorsitzenden einige Worte des Dankes für die geleistete Arbeit.

Finkenwalde. Die Generalversammlung war gut besucht. Der 1. Vorsitzende, Kamerad Frommholz, erstattete den Jahresbericht, aus welchem zu erwähnen ist, daß sich die Ortsgruppe an zwölf auswärtigen Veranstaltungen beteiligt hat, ferner hat sich die Ortsgruppe sehr rege an der Wahlpropaganda beteiligt. Der vom Kameraden Harms erstattete Kassenbericht weist darauf hin, daß die Kasse der vielen Ausgaben wegen stark geschwächt ist. — Die Vorstandswahl hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Frommholz, 2. Vorsitzender Daroschewski, 1. Kassierer Harms, 2. Kassierer Kersten, 1. Schriftführer Hoffmann, 2. Schriftführer Vorpahl. Führer der aktiven Kameraden am Orte: Grundsdorf, Beisitzer: Diekmann, E. Homuth, Jugendleiter: Fehlberg.

Züllchow. Das Jungbanner Züllchow-Frauendorf hielt eine Versammlung ab, in der der Vorsitzende Kroll den Jahresbericht erstattete. Der Mitgliederbestand ist derselbe geblieben. Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzender W. Schreiber, 2. Vorsitzender H. Zech, 1. Schriftführer K. Böttcher, 2. Schriftführer W. Bogatzkie.

Kreis Regenwalde.

Regenwalde. In der Versammlung der Sterbekasse gab Kamerad Hoppe den günstigen Kassenbericht. Als 2. Vorsitzender wurde Kamerad Magdanz, als Kassierer Kamerad Hoppe, als Revisoren die Kameraden Gutzmann und Steffen gewählt. In der anschließenden Generalversammlung gab Kamerad Magdanz den Geschäftsbericht. Die Abrechnung gab Kamerad Hoppe. Mitglieder sind 252 vorhanden. Die Vorstandsneuwahl ergab folgendes Bild: 1. Vorsitzender Zühlsdorf, 2. Vorsitzender Magdanz, Kassierer Hellmuth Hoppe, Revisoren Gutzmann, Köhler, Jugendleiter A. Riemann. Außerdem wurden noch zehn Gruppenführer gewählt. Die Bundesgründungsfeier findet am 22. Februar statt.

Labes. Die Neuwahlen in der Generalversammlung ergaben die Wiederwahl des alten Vorstandes. Als Revisor kam neu hinzu der Kamerad Spiegel, und als Kameradschaftsführer der Kamerad Tornow. Der Kreisleiter Kamerad Zinner (Wangerin) sprach über das Thema: „Die nächsten Aufgaben der Reichsbannerformationen". In der Diskussion ergänzten die Kameraden Tornow und Tews die Ausführungen des Kreisleiters.

Plathe. In der Generalversammlung gab Dr. Freye den Jahresbericht. Große Nachteile für das Vereinsleben während des Sommers erwuchsen aus der Saisonarbeit vieler Kameraden in andern Orten. Nach der Rückkehr haben die meisten Kameraden ihre Pflicht getan. Besonders bei den Kommunalwahlen und anläßlich des Volksbegehrens der Nationalisten. Vorstandsmitglieder sollen beim längern Fernbleiben vom Heimatsort ihre Funktionen vorher rechtzeitig abgeben. Meldungen zu einem Gau- oder Bundestreffen bedeuten eine eingegangene Verpflichtung und erfordern eine rechtzeitige finanzielle Vorbereitung. Der Anzugfrage muß mehr Bedeutung beigemessen werden. Den Kassenbericht gab Kamerad Otto Prag. Demnächst soll eine Kontrolle der Mitgliedsbücher vorgenommen werden. Die Neuwahl des Vorstandes hatte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Dr. Freye, 2. Vorsitzender Erich Raasch, Kassierer Otto Prag, Schriftführer Kurt Borkenhagen, technischer Leiter Georg Kakerow, Revisoren Albert Rusch und Georg Kakerow. Die Kameradschaft ist einverstanden, daß für einen ausgesteuerten Kameraden Erwerbslosenmarken geklebt werden.

Wangerin. Wie alljährlich, so hatte auch am Neujahrstag wieder das Reichsbanner eine Veranstaltung vorbereitet, bestehend aus Konzert, Theater und Tanz. Wenn schon in den Vorjahren diese beliebten Veranstaltungen einen regen Besuch hatten, so übertraf diesmal der Besuch doch alle Erwartungen. Der geräumige Saal des „Deutschen Hauses" konnte nicht alle Teilnehmer fassen. Nach dem Reichsbannerlied wurde ein Prolog vom Kameraden Stern vorgetragen. Die Festansprache hielt der 1. Vorsitzende, Kamerad Zinner, welcher in hinreißender Rede die Ereignisse des vergangenen Jahres streifte. Großer Beifall lohnte den Referenten für seine trefflichen Ausführungen. Den Höhepunkt erreichte die Veranstaltung durch die Aufführung des Theaterstückes „Wenn Mutterränen fließen". Auch die von den Kameraden Kittel und Lucas vorgetragenen Couplets fanden vielen Beifall. —

Kreis Rügen.

Garz. Das Reichsbanner tagte im Gasthaus Giertz. Kamerad Schultz berichtete über die Kreissitzung in Bergen und teilte u. a. mit, daß für die Rügenschen Reichsbannergruppen in diesem Jahre die Verfassungsfeier, verbunden mit einer Fahnenweihe, in Garz stattfinden würde, was lebhaft begrüßt wurde. Nachdem noch Kamerad Rummelhagen den Kassenbericht vorgelegt hatte, entspann sich eine längere Aussprache über die festliche Begehung des Reichsbannergründungstages im Februar.

Hagen a. R. Für Möller wurde Pieper als 1. Vorsitzender gewählt. Kassierer wurde Karl Wagner. — Es wurde beschlossen, am 1. Februar den diesjährigen Maskenball zu feiern. —

Sagard. Kreiskonferenz des Reichsbanners. Anwesend waren 18 Delegierte, zwei Unterbezirksführer, der Kreis- und der Kreisjugendleiter. Kreisleiter Fick gab den Jahresbericht. Gute Arbeit ist geleistet! Saßnitz und Garz wünschten in ihren Orten die Verfassungsfeier. Die Konferenz entschied sich für Garz. Dreschwitz veranstaltet am 11. Mai, Altenkirchen am 20. Juli Fahnenweihe. Für Saßnitz wurde für den 1. Pfingstfeiertag ein „Republikanischer Tag" festgesetzt. Die nächste Kreiskonferenz findet in Lauterbach statt. Ueber einen eventuellen Kreismarsch nach Zirkow soll auf der nächsten Konferenz verhandelt werden. Eine längere Aussprache fand über die Jugendpflege statt. Besonderen Dank zollte die Konferenz dem Kreisleiter Otto Fick für seine aufopfernde Tätigkeit für das Reichsbanner. —

Saßnitz. In der gut besuchten Generalversammlung wurde der gesamte Vorstand wiedergewählt. Der Vorsitzende gab einen kurzen Rückblick auf das verflossene Jahr. Trotzdem in der letzten Zeit von gewisser Seite gegen die Ortsgruppe gearbeitet wurde, hat sich die Mitgliederzahl wesentlich gesteigert. —

Trent. Der hiesige Ortsverein ist im Aufstieg begriffen. In den Vorstand wurden gewählt: 1. und 2. Vorsitzender Gustav Katke und Albert Päplow, 1. und 2. Kassierer Wilhelm Lorenz und Willi Glup, 1. und 2. Schriftführer Ernst Diedrich und Hans Deichgräber, Revisoren Max Gielow und Ernst Diedrich. —

Kreis Saatzig.

Stargard. Das Reichsbanner hielt im Stadttheater die Jahreshauptversammlung ab. Sie war außerordentlich zahlreich besucht; vom Gauvorstand war der Gausekretär Michael erschienen. Das Tambourkorps spielte einleitend einige flotte Märsche, die beifällig aufgenommen wurden. Um 8¼ Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Stadtrat Radtke, die Versammlung, die den Gausekretär mit kräftigen Frei-Heil-Rufen begrüßte. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Vorsitzende des verstorbenen Mitgliedes Otto Serwitzki, dessen Andenken die Anwesenden durch Erheben von den Plätzen ehrten. Stadtrat Radtke gab dann den Jahresbericht. Es fanden im vergangenen Jahre außer der Hauptversammlung 11 Vollversammlungen statt, von denen 5 mit Vorträgen ausgestattet waren. Der Vorstand trat zu 15 Sitzungen zusammen, außerdem wurden 7 gesellschaftliche Veranstaltungen aufgezogen, die restlos einen guten Verlauf nahmen und das Kameradschaftsverhältnis festigten. Nach Parteien geordnet, stellt die Sozialdemokratie den weitaus größten Teil der Mitglieder, während die Beteiligung der Demokraten in Stargard noch zu wünschen übrig läßt. Den Jahreskassenbericht erteilte der Kassierer Freier. Der technische Leiter, Walter Charnitzki, gab den technischen Bericht. Die Berichte wurden fast debattelos entgegengenommen. Der 2. Vorsitzende, Wegener, gab darauf die schriftlichen Eingänge bekannt. Von besonderm Interesse ist dabei, daß die Gaukonferenz des Reichsbanners diesmal in Stargard stattfindet, und zwar an den beiden Osterfeiertagen, am 20. und 21. April. Verbunden soll damit werden Einweihung einer Fahne für die Reichsbanner-Marineabteilung. Ueber das Programm der Gaukonferenz äußerte sich eingehend der Gausekretär Michael. Nach seinen Ausführungen kann man mit einem eindrucksvollen Aufmarsch der Republikaner zu den Osterfeiertagen in Stargard rechnen. Die Versammlung erledigte dann interne Angelegenheiten und wählte den Gesamtvorstand einstimmig wieder. Zum Kreisleiter ist vom Gau der Technische Leiter Walter Charnitzki ernannt worden. Die nächste Vollversammlung findet am 21. Februar stat. Um 11½ Uhr schloß Stadtrat Radtke die Versammlung mit kräftigen Frei-Heil-Rufen, die der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit galten. —

Kameraden, tragt das Bundesabzeichen!

Kreis Schivelbein.

Schivelbein. Am Sonntagvormittag fand die Generalsammlung des Reichsbanners statt. Die eingegangenen Schreiben wurden zur Kenntnis genommen und die Abrechnungen vom letzten Vergnügen und 4. Quartal 1929 gegeben. Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes zeigte, daß auch die Werbearbeit der hiesigen Ortsgruppe nicht ohne Erfolg geblieben ist. Es sind im Kreise zwei neue Ortsgruppen (Nelep und Leckow) gegründet worden. Die Mitgliederbewegung war befriedigend. Die Wahl des Vorstandes ergab die Wiederwahl des alten Vorstandes. 1. Vorsitzender Th. Dumtzlaff, 2. Oskar Graunke, Schriftführer Ladwig, Kassierer Karl Hoppe, Beisitzer R. Lippert, K. Oehlschläger, Revisoren Bals und Dallmann, Jugendleiter Karl Hoppe jun., Kameradschaftsführer E. Kiepert, Fahnenträger Dallmann, Vertreter Völz, Kreisleiter Dumtzlaff. Darauf wurde unter Tagesfragen beschlossen, am 2. Februar die Bundesgründungsfeier zu begehen. Zur Deckung der Unkosten werden von jedem Mitglied 50 Pfennig erhoben, für diesen Beitrag gehen die Mitglieder zur Abendveranstaltung frei. —

Inserate aus Stettin und dem Gau Pommern

Stettin

Hut-Scheye, Stettin, Breite Straße 6
Vertragslieferant für den Gau Pommern 2637
Reichsbannermützen Stck. 3.50 Mk. (nur echt mit Kontrollmarke des Bundesvorstandes)
Herrenhüte von 6.— Mk. an.

BAAB **Spart** bei der Bank der Arbeiter, Angestellten und Beamten
Zahlstelle Stettin, Breite Str. 3, II. ADGB.
Zahlstelle Stolp, Volkshaus 2825

2659

Staatl. Lotterie-Einnahme
Rolle, Roßmarkt 6
empfiehlt zur Preußisch-Süddeutschen Staatslotterie Kauflose. 2642

Schuhwarenhaus **Martin Baden** 2638 Bollwerk neben Manasse
Mitglieder 10% Rabatt

Rest. zum Schloßhof 2640 Inh. Karl Brehmer Große Ritterstraße 7
Verkehrslokal des Reichsbanners, Kam. 1, des Sparvereins und des Musikvereins „In Treue fest"

2641 **Zentralschenke** Gr. Wollweberstr. 16
Verkehrslokal des Reichsbanners und der SPD.

Restaurant Zum Schifferheim 2644 Inhaber Karl Biastoch Fürstenstraße 5
Verkehrslok. d. Kameradsch. 3, der SPD. und Gewerkschaften

Tabakwaren Pfeifen 2718 **Hermann Klomp**
Oberwiek 41 / Schiffbaulastad. 5 u. Pommerensd., Wiesenstr. 52

Robert Streuber 2645 Oberwiek 7/8
Uhren und Goldwaren
Streng reelle Bedienung

Restaurant Wilh. Heuer Schiffbaulastadie 4
Verkehrslok. d. Reichsbanners und der Gewerkschaften

Für die Wintersaison liefert stets preiswert sämtl. Artikel für Maskenbälle und Kappensetze 2639 **Frau Friedland** Große Domstr. 20. Tel. 38525

Bruno Frank Konditorei u. Café Telef. 30871 Pölitzer Ecke Schillerstr. 2713

Restaurant Elysiumquelle Pölitzer Straße 78a
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der Gewerkschaften und Arbeitersänger 2648 August Weber

Lüdtkes Bierstuben 2649 Berliner Tor 6.
Empfehle der Arbeiterschaft meine Lokalitäten. Täglich ff Eisbein.
Treffpunkt des Reichsbanners

Linden-Bufett 2650 Friedrichstr. 1 Inh.: Herm. Schulz
Empfehle den Reichsbanner-kameraden u. Parteigenossen mein Lokal

Staches Bierstuben **Heinrichshöhe** Heinrichstraße 38
Verkehrslokal der Kameradschaft 10, der SPD und Gewerkschaften 2651

Parkhaus Inh. Fritz Sander Telephon 21226 2719
Vornehmes Kaffeehaus — Täglich nachmittags u. abends Konzert. Reichhaltige Speisekarte.
Mittagsgedeck: 80 Pf., 1.—, 1.50 und 2.50 Mk.

Festsäle Groß-Stettin Scharnhorststraße 15 Telephon 26538
Verkehrslokal der Jugend des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold 2653

Den guten 2655 **Anzug** auf Teilzahlung liefert Schwalm, Pölitzer Straße 13

2714 **Gastwirtschaft von Hermann Müller** Pölitzer Straße 28a
Verkehrslok. d. Kameradsch. 7, der SPD. u. der Arbeitersänger

Die Zeitungen der Reichsbannerkameraden:
Volksbote Stettin
Stargard-Pyritzer Volkszeitung
2723/2824

Restaurant Emil Karr König-Albert-Straße 43
Verkehrslokal des Reichsbanners Kameradschaft 6, der SPD. und des Arbeiter-Radfahrer-Bundes „Solidarität"

Sie kaufen 2657 Ia Salzheringe ff Räucherwaren am best. u. billigst. bei **Ernst Schwenke** Heumarkt, Friedrich-Karl-Straße 15, Gießereistraße

2652 **Restaurant Julius Utecht** Pölitzer Straße 44
Verkehrslok. d. Reichsbanners und der Gewerkschaften

Elysium das bevorzugte Bier 2716

Restaurant Willibald Ludwig 2721 Saunierstr. 25
Verkehrslok. d. Reichsbanners, der SPD. und Gewerkschaften

Restaurant Zum Freundchen Falkenwalder Straße 128a
Verkehrslokal der Kameradschaft 6, der SPD. und Gewerkschaften 2720

Bohrisch das **Qualitätsbier!** 2654

Musik- und Tambourzüge Trommeln, Pfeifen, Hörner, Lyren, Tambourstäbe, China-Becken, Trommelfelle, Jazzband usw.
Fernspr. 361 96 — Fernspr. 361 96
Musikinstrumente aller Art billigst
Reichsbanner-Schallplatten
Verlangen Sie Katalog vom Bundesgenossen
H. Goldschmidt, Stettin 1
Reißschlägerstraße 13
Auf Wunsch Teilzahlung 2643

Herren- und Berufsbekleidung Conrad Moldenhauer 2656 Stettin **Goldene 1** nur Reißschlägerstr. 1
Zahlungserleichterung auf Wunsch

Johannisthal Besitzer: Albert Liptow
Empfehle meine Lokalitäten zur Abhaltung von Vereins-Festlichkeiten 2715

Blumen und Kränze gediegen u. preiswert nur bei 2646 Agnes Melchert Bollwerk Nr. 38 nahe der Hauptpost, Tel. 36426

Möbelhaus Steinberg Breite Straße 15 2658 Billige Preise! Zahlungserleichterungen

Sanitätshaus für den gesamten Krankenbedarf Obere Grüne Schanze 2712 Stettin Ecke Lindenstraße 30
Versand umgehend überallhin

Gau Pommern. Vertragsfirma für die Einheitskleidung ist die Firma **Moritz & Georg Israel** STETTIN, Breite Straße 36/38.
Jede gewünschte Auskunft wird von dieser Firma bereitwilligst erteilt. 2647

Kauft bei den 2722 Gartenlokal **Zum Chausseehaus** Paul Kramer, Berlin. Str. 60 empfiehlt sich als erster Stettiner Gastwirt den Reichsbannerkameraden zu Fuß, Rad und Auto

Bellevue-Palast 2827 empfiehlt seine Säle zur Abhaltung von Festlichkeiten

Inserenten!

Frauendorf b. Stettin

F. Schmidt's Bierstuben Bollinkenerstraße 2a 2661
ff. Speisen u. Getränke — Gutgepflegte Biere
Verkehrslokal d. Reichsbanners

Gotzlow b. Stettin

Etablissement 2662 **Weinberg-Gotzlow**
Bes.: Friedr. Siebart empfiehlt sich dem Reichsbanner, der SPD. u. den Gewerkschaften zu allen Festlichkeiten

Züllchow b. Stettin

Kaufe bei 2717 **Dannemann** Züllchow Chausseestr. 44/45

Finkenwalde b. Stettin

Café Stettin Telephon 329 Lange Str. 23
Pächter: Herm. Gech
Größtes Vereins- und Vergnügungslokal. Verkehrslokal des Reichsbanners.

Altdamm

Kauft nur im 2826 **Kaufhaus Oskar Wronke**

Werbt für unsre Bundeszeitung „Das Reichsbanner"!

Pasewalk

2831 Kauft bei **Hans Radke** Marktstraße 25 Bekleidung - Aussteuern

2832 Nähmaschinen, Fahrräder, sämtl. Zubehörteile u. Reparaturen liefert billigst **Paul Gentz** Marktstraße 18

S. Räsener 2830 Uckerstraße 50 Konfektion, Schuhwaren

Ueckermünde

Kauft nur im Bekleidungsmagazin Grabenstraße 44 2832 im Gewerkschaftshaus **Hans Schwarzenberg**

Swinemünde

Drogerie 2833 **Arthur Klaembt** Bollwerk 29 Swinemünde
Erstes Haus für Parfümerien, Toilette-Artikel, Seifen, Drogen, Chemikalien, Verbandstoffe, Farben

Schlawe

2814 Kaufhaus **Georg Broßen** Stolper Straße
Billigste Einkaufsquelle sämtlich. Manufakturwaren — Feste Preise —

Reserviert! 2815

J. Kolath Markt
Herrenartikel — Pelzwaren Herrenkonfektion 2816 Schuhwaren

Anklam

Herren- und Knabenkleidung 2835 kauft man am allerbilligsten bei **Goldstein** Das Warenhaus für alle

Schützenhaus (Gewerkschaftshaus) Verkehrslok. d. Reichsbanners und der organ. Arbeiterschaft Kamerad F. Ahrendt

Dieser Platz ist noch zu vergeben!

Fahrräder, Laternen, Grammophone, Nähmaschinen und sämtl. Reparatur- u. Zubehörteile nur bei Kamerad 2834 **Erich Horst** Brüderstraße 50

Greifswald

Gewerkschaftshaus Greifswald Verkehrslok. d. Reichsb. u. d. freien Gewerkschaft

Bütow

Leder aller Art Schuhmacher-Bedarfsartikel **Alfred Maschke** Lederhandlung 2726 Postfach 36 Versand p. Nachn.

Preiswert und gut kauft man bei **Julius Lewin** Manufakturwaren Konfektion 2724

Uhren, Goldwaren Lager sämtl. Uhren bei billigster Preisberechnung liefert 2725 **Oswald Kühnelt** Lange Straße 17

Stralsund

M. Heimann Kaufhaus für moderne Herren- u. Knabenkleidg. Stralsund, Badenstraße Anklam, Steinstraße 10 Greifswald, Markt 3 2840

Gewerkschaftshaus Stralsund Verkehrslokal des Reichsbanners und der freigewerkschaftlich organisierten Arbeiter, Angestellten und Beamten. 2839

Lauenburg

Billig und gut kaufst du stets im 2728 Kaufhaus **D. Pincoffs** Markt 12/13

Die richtige Bezugsquelle für Damen- und Herrenkonfektion und Modewaren **Max Baum** Markt 10 2729

Uhren, Gold- u. Silberwaren, Geschenkartikel bekannt billige Preise, nur bei Walter Schulz Paradestraße 3.

Regenwalde

Schweriner & Pich Markt 2823 Manufakturwaren Konfektion

Stolp

Glas-, Porzellan-, Haushaltungsgegenstände und Spielwaren 2807 nur bei **L. Wolf Söhne**

Wer will gut und billig kaufen, muß zu 2808 **B. L. Blaustein** laufen

2810 Reserviert!

Volkshaus Schlachthofstraße 5 2812
Verkehrslokal d. Reichsbanners u. der freigewerkschaftlich organisierten Arbeiter, Angestellten und Beamten.

Moritz Jessel Nachf. 2813 Das Spezialhaus für Herren- und Knabengarderobe.

Kaufe bei 2809 **M. Gelbstein** Markt 18 Fernruf 827

2811 Magazin für Haus- und Küchengeräte, Glas Porzellan und Steingut, Luxus und Spielwaren, **Emil Friedmann** Neutorstraße 24

Köslin

Reichsbannerkameraden! Kauft nur im 2817 **Schuhhaus „Hansa"** beim Genossen Wilhelm Schulz Neutorstraße 22

Gut und billig kauft man bei 2818 **D. LEWIN** Neutorstraße 10 Aeltestes Spezialhaus für Herrengarderobe

Preiswert und gut kauft man in Damenmänteln, Herrenanzügen Paletots und Wäsche bei 2821 **Adolf Levy** Hohetorstraße 13

Besonders **preiswerte** 2820 und elegante **Damenmäntel** im **Kaufhaus Frischer**

Reichhaltiges Lager in Herr.- u. Berufskleidung Original-Reichsbanner-Windjacken ständig am Lager **W. Stahnke** 2822 Hohetorstraße 17

Kameraden! Kauft beim Kameraden **Ed. Baruch** Inh.: Louis Münzer **Herren-Artikel**

Die vorschriftsmäßige Reichsbannermütze Stück Mark 3.50 2806 liefert Louis Salzhuber Lange Straße 9 Herrenhüte v. Mk. 4.50 an